

## Online-Plattform „Regional einkaufen“: Ein paar Klicks bewirken viel

2.241 Anmeldungen allein in NÖ zeigen, wie breit der heimische Fachhandel auch online aufgestellt ist. WKNÖ-Präsident Ecker und Spartenobmann Handel Kirnbauer: „Online regional einkaufen sichert Arbeitsplätze und hält Wertschöpfung im eigenen Land – vor allem während des aktuellen Lockdown.“

24.11.2020, 8:58



© WKÖ

Online shoppen geht auch lokal und regional. Auf der Plattform "Regional einkaufen" finden Kunden ein breites Angebot.

Auch wenn der heimische Fachhandel im Moment geschlossen hat, können die Menschen im Land vor Ort kaufen. Denn: „Online shoppen geht auch regional und lokal“, betont Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, und ergänzt: „Und das oft sogar schneller und zielgerichteter als bei den ausländischen Onlineriesen – mit Ansprechpartnern vor Ort.“ Mit der Plattform „Regional einkaufen“ hat die Wirtschaftskammer einen Kanal geschaffen, der Unternehmen – insbesondere während des aktuellen Lockdown – unterstützt und Konsumenten dabei hilft, regionale Angebote zu finden. Unternehmen aller Branchen können sich auf der Plattform in wenigen Schritten selbst eintragen und so ihr individuelles Angebot online anbieten. Das kann ein Online-Shop sein – ebenso wie etwa ein Lieferservice.

### Einfaches Prozedere – gezielte Suche

„Kunden haben die Möglichkeit, Online-Shops in ganz Österreich gezielt nach Gemeinden oder Produktgruppen zu suchen. Unternehmer wiederum können sich kostenlos und in wenigen Schritten registrieren, um bei der Suche künftig aufzuscheinen und ihre hochwertigen Produkte auch in Zeiten der Krise und bei geschlossenen Geschäften an den Mann und die Frau bringen“, nennt Franz Kirnbauer, Obmann der Sparte Handel in der WKNÖ, die Vorteile. Ein Angebot, das die heimischen Betriebe fleißig nutzen. „Seit dem ersten Lockdown im März haben sich österreichweit mit Stand 19. November 4.257 Betriebe registriert, absoluter Spitzenreiter ist Niederösterreich mit 2.241 Anmeldungen“, informiert Kirnbauer. Das zeige, dass das Konzept

funktioniert und angenommen wird. „Die vielen kleinen und mittleren Betriebe im Land sind das Rückgrat der Wirtschaft. Unsere Fachhändler in dieser herausfordernden Situation zu unterstützen ist eine Win-Win-Situation für alle. So bleibt die Wertschöpfung im Land, Arbeitsplätze werden gesichert und wir Zusammenhalt und Solidarität“, betonen Ecker und Kirnbauer und appellieren: „Wir liefern – kaufen Sie in Ihrer Region!“

## Und so funktioniert „Regional einkaufen“

Egal ob Handel, oder IT, egal ob Online-Shop oder Telefon-Bestellung: „Regional einkaufen“ ist für alle Betriebe mit Gewerbeberechtigung, es können sich Unternehmen aller Branchen registrieren. Und die Kunden haben die Möglichkeit, über die Landesgrenzen hinweg ganz gezielt nach ihrem Wunschprodukt zu suchen.

### Für Konsumenten:

- Klick auf [wko.at/noe/regionaleinkaufen](https://wko.at/noe/regionaleinkaufen)
- Nach Onlineshops, Lieferservices, Orten, Bezirken oder Produktkategorien suchen
- Heimische Unternehmen unterstützen

### Für Unternehmen:

- In wenigen Schritten auf [wko.at/regionaleinkaufen](https://wko.at/regionaleinkaufen) eintragen
- Zertifikat im WKO Firmen A-Z-Profil einrichten. Das Zertifikat „OnlineShops / Lieferservice in Ihrer Region“ auswählen. Danach scheint das eigene Unternehmen in der Suche auf
- Beschreibung des Betriebs bzw. des Angebots ergänzen: Hinzufügen unter „Produkte & Leistungen“

## Das könnte Sie auch interessieren



Die Wirtschaftskammer  
gibt der Politik das  
richtige Handwerkzeug.



Kurt Hackl  
WKNÖ-Vizepräsident

### „Zusammen mehr Bewegen“

Kurt Hackl, Vizepräsident der WKNÖ, spricht im NÖWI-Interview über die WKNÖ als starke Interessenvertretung, Landespolitik und Faktoren für einen starken Wirtschaftsstandort Niederösterreich. Digitalisierung und Fachkräfteausbildung „sind wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Zukunft“. [➤ mehr](#)



## Die Qualität der Lehre im Fokus: NÖ Landesberufsausbildungsbeirat tagte zum 500. Mal und beging Jubiläum mit kleinem Festakt

Die duale Ausbildung ist das Modell der Vergangenheit und jenes der Zukunft. Die Weichen für die Lehre in NÖ werden maßgeblich auch im Landesberufsausbildungs-beirat (LABAB) gestellt. Am 26. August kam er zum 500. Mal zusammen. [→ mehr](#)

